

# „Ein Jahr mit P. Brisson“



*Zur Feier des 100. Todestages des Dieners Gottes*

**P. LOUIS BRISSON**

*Priester und Gründer der Oblatinnen und Oblaten des hl. Franz von Sales*

---

*Novene Nr. 5*

**4. Juli 2008**

*Versetzen in Gottes Gegenwart*

Himmlicher Vater, dir weihen wir diese Novene.  
All das Gute, das wir tun werden, sei dir geschenkt.  
Und wir versprechen dir all unsere Schwierigkeiten,  
die uns begegnen werden, aus Liebe zu dir anzunehmen.  
Hilf uns, dass wir diese Novene  
in einer Art und Weise begehen,  
die dir gefällt und deiner Ehre dient.  
Hl. Franz von Sales ... bitte für uns.

*Aus dem LEBEN P. Brissons (Positio super virtutibus, p. xlviij)*

(P. Dufour): „In den Schulen, den Häusern und Fabriken ermutigte P. Brisson immer zum häufigen Kommunionempfang. Mit großer Freude begrüßte er das Dekret von Papst Pius X. über die tägliche Kommunion, er betonte darüber hinaus allerdings auch die notwendige Haltung, die die Früchte dieser Kommunion sicherstellen. Für ihn war es eine große Freude, eine Erstkommunionfeier zu leiten, Exerzitien mit der allgemeinen Kommunion abzuschließen, an einer Primiz teilzunehmen und eine Aussetzung mit großer Pracht zu feiern. Seine Verehrung für das Allerheiligste Altarssakrament war die Folge seiner Bewunderung für das Geheimnis der Menschwerdung Gottes und seiner Hingabe an Jesus Christus, für den er am liebsten den Titel Heiland verwendete. Er lebte in Seiner Gegenwart, suchte in Ihm unaufhörlich seinen Meister, dem er dienen wollte, das Modell, das er nachahmen wollte, den Geliebten, den er lobpreisen wollte. Er verehrte auch die Heilige Schrift. Unaufhörlich war sie die Grundlage seiner Betrachtungen und Predigten. Um ihm einen Gefallen zu tun und um vom Wunderwerk dieses Heiligen Buches durchdrungen zu werden, fanden die jungen Mädchen des *Arbeiterinnenwerkes* Freude daran, lebendige Nachbildungen der schönsten Szenen aus dem Leben Jesus aufzuführen.“

*Ein WORT von P. Brisson (Dans le Sillage de la Liturgie, Freitag der 13. Woche im Jahreskreis)*

Es ist wirklich etwas Besonderes, vom Heiland angeschaut zu werden! Ein Blick von Ihm genügt für die Güte der ganzen Ewigkeit. Sag aus der Tiefe deines Herzens: „Herr, ich bin Dein, und zwar für alle Ewigkeit! Lass mich dennoch eine Frage stellen: Warum liebst Du mich? Aus welchem Grund bist Du zu meiner armen Seele gekommen? Es ist das Geheimnis Deiner Liebe. Was für ein Geheimnis! Ich werfe mich vor Dich nieder, ich bete Dich an, ich knie zu Deinen Füßen und sage: Herr, ich kann nicht erfassen, woher Deine große Liebe kommt, die Du zu mir hast, aber ich bete Deinen Willen und Deine Liebe an. Ich gehöre Dir. Ich möchte mich nicht mehr von Dir trennen. In allem, was ich tun und erleiden muss, bin ich Dein, o mein Gott, heute und in Ewigkeit!“

### *Gedanken zum Nachdenken*

- Thema des Kirchenjahres ... Eucharistie
- Auf lokaler Ebene ... eine Meditation durch einen Oblaten vor Ort
- Auf internationaler Ebene ...

Text von DAVE WHALEN OSFS,  
Provinzial der Toledo-Detroit Provinz

### *Gebet zur Seligsprechung des Dieners Gottes*

Herr, sei den Ordensfamilien der Oblatinnen und Oblaten des heiligen Franz von Sales nahe  
und beschütze sie allezeit.

Durch das Werk deines Dieners Louis Brisson hat deine allmächtige Hand diesen Weinstock gepflanzt.

Lasse diese deine Familien zur Ehre deines Namens in Liebe wachsen.  
Der unermüdliche Eifer ihres Gründers für das Evangelium und sein heroischer Mut  
in der Prüfung möge Anerkennung finden und der Kirche zur Freude gereichen.  
Amen.

+ Gepriesen sei Gott +